



**Infor Global Financials /  
Varial World Edition  
- Patchlevel -2.94.1 -**

## Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| Inhalte der Patches "patch-pa-2.94.1" ..... | 1  |
| Allgemeine Hinweise .....                   | 1  |
| Inhalte ab Patch v6 .....                   | 2  |
| Änderungen und Korrekturen .....            | 2  |
| Inhalte ab Patch v5 .....                   | 4  |
| Änderungen und Korrekturen .....            | 4  |
| Inhalte ab Patch v4 .....                   | 8  |
| Änderungen und Korrekturen .....            | 8  |
| Inhalte ab Patch v3 .....                   | 10 |
| Änderungen und Korrekturen .....            | 10 |
| Inhalte ab Patch v2 .....                   | 13 |
| Änderungen und Korrekturen .....            | 13 |
| Inhalte ab Patch v1 .....                   | 14 |
| Änderungen und Korrekturen .....            | 14 |

---

### Infor (Deutschland) GmbH

| Zollhof 13, 40221 Düsseldorf |

Tel: +49 (0) 211 54089333

[info.varial@infor.com](mailto:info.varial@infor.com) | [www.varial.de](http://www.varial.de) |

Die Pflichtangaben nach Paragraph 37a HGB finden Sie unter dem folgenden [Link](#)

## Inhalte der Patches "patch-pa-2.94.1"

---

### Allgemeine Hinweise

Hinsichtlich der nachfolgend aufgeführten Korrekturen im Bereich der Permanenten Brutto-/Nettolohnberechnung ist im Einzelfall vom Anwender zu prüfen, ob infolge der Programmkorrektur nochmals eine manuelle Rückrechnung für einen Mitarbeiter angestoßen werden muss!

Bei Korrekturen in der Neuberechnung und Mitarbeiterdialogen ist ebenfalls zu prüfen, ob das Anstoßen einer Neuberechnung erforderlich ist.

### Inhalte ab Patch v6

#### Änderungen und Korrekturen

##### Modul Permanente Brutto-/Nettolohnberechnung

---

###### (Bug 5089 / CS1126912)

Bei der Ermittlung von Pfändungsbeträgen - auf Basis der Nettomethode und in Verbindung mit ZVK-Zusatzbeiträgen ANA - konnte es unter Umständen zu einem zu geringen Pfändungsbetrag kommen.

###### (Bug 4905 / CS1034635)

Für geringfügig beschäftigte Personalfälle (PGS 109 und BGS 6100) - ohne SV-Tage im Kalenderjahr - wurden, bei Zahlung eines EGAs, fälschlicherweise SV-Beiträge ermittelt.

###### (Bug 4225 / CS0686642)

Bei der Ermittlung der erstattungsfähigen U1-Entgelte wurde nicht auf ein vorhandenes Austrittsdatum abgegrenzt, wenn die der Erstattung zugrundeliegende Mitarbeiter-Fehlzeit nicht auf das Austrittsdatum begrenzt war.

###### (Bug 5073 / CS1120885)

Für Änderungen in der PUEG-Historie eines Personalfalls, die sich innerhalb des Berechnungszeitraumes in der Zukunft befinden, wurden keine Berechnungsanstöße gesetzt.

##### Modul eAU-Datenübernahme

---

###### (Bug 5100 / CS1134345)

Die Übernahme von Stornorückmeldungen führte zu einem Fehler („java.lang.IllegalArgumentException: [null]“). Dies wurde korrigiert. Bitte führen Sie die Übernahme erneut aus.

##### Modul Import SV-Stammdatendatei

---

###### (Bug 5064 / CS1115484)

Beim Import der SV-Stammdaten kam es zu einem Abbruch bei den berufsständischen Versorgungseinrichtungen, wenn einer der zu importierenden BV-Schlüssel bereits bei einem anderen Empfänger auf der Datenbank des Kunden existierte. Jetzt wird in einem solchen Fall ein anderer Schlüssel für die Versorgungseinrichtung generiert.

### **Modul Aufbau PUEG-Meldungen**

---

#### **(Bug 5020 / CS1095512)**

Ein melderechtliches Geburtsdatum in den Persönlichen Angaben des Mitarbeiters wurde beim Aufbau der PUEG-Anmeldungen nicht berücksichtigt. Dies wurde geändert.

#### **(Bug 5085 / interne Qualitätskontrolle)**

Im Report "Aufbau PUEG-Meldungen" wurde der optionale Druckbereich, in dem Personalfälle mit Hinderungsgründen ausgewiesen werden, überarbeitet.

#### **(Bug 5097 / CS1134879)**

Für neu eingetretene Mitarbeiter wurde erst nach der Journalisierung des Eintritts eine PUEG-Anmeldung aufgebaut. Diese Programmanpassung war nicht beabsichtigt und wurde wieder zurückgenommen. Anfragen werden jetzt wieder nach Erreichen des Eintrittsdatums (Systemdatum) aufgebaut. Eine Journalisierung ist nicht erforderlich.

### Inhalte ab Patch v5

#### Änderungen und Korrekturen

##### Modul Permanente Brutto-/Nettolohnberechnung

---

**(Bug 4949 / CS1071034)**

Ein beitragsfrei gestelltes EGA nach Austritt wurde innerhalb einer Rückrechnung in Verbindung mit einem Wiedereintritt beitragspflichtig gestellt.

**(Bug 5000 / CS1088227)**

Beim Abbau von Wertguthaben Rechtskreis Ost ab 2009 wurde der sv-pfl. AGA nicht berücksichtigt.

##### Modul Einzelzahlungen

---

**(Bug 4998 / CS1085237)**

Bei der Erstellung von Einzelzahlungen konnte es unter Umständen zu einer Fehlermeldung (NullPointerException) kommen.

##### Modul Lohnsteuerbescheinigung

---

**(Bug 5016 / CS1092692)**

Beim Aufbau von Lohnsteuerbescheinigungen wurden Mitarbeiter, die im Vorjahr ausgeschieden sind und im aktuellen Jahr aufgrund von Rückrechnungsdifferenzen bereits eine Lohnsteuerbescheinigung erhalten haben, erneut berücksichtigt, obwohl es im aktuellen Monat nicht zu Rückrechnungsdifferenzen gekommen war.

##### Modul Verdienstnachweis

---

**(Bug 5004 / CS1088227)**

Für die Geschlechter "divers" und "unbestimmt" entfällt auf dem Verdienstnachweis und der Steuerbescheinigung die Anrede.

##### Modul Aufbau EEL-Meldungen

---

**(Bug 4641 / interne Qualitätssicherung)**

Optimierung für Ausweis eines vereinbarten Brutto und Brutto 1-3 im Baustein DBAE: Falls ein vereinbartes Brutto/Netto nicht bescheinigt werden darf, weil es nicht in allen Bescheinigungsmonaten abweicht, dann wird ab sofort nur ein Zeitraum mit Entgelten ausgewiesen.

**(Bug 5053 / CS1113255)**

Beim Aufbau von EEL-Meldungen für Mutterschutz in Verbindung mit ZVK-Zusatzbeitrag AN nach §3 Nr. 63 EStG wurden die Nettobeträge 1 bis 3 nicht ermittelt.

### **(Bug 4966 / CS1066565/)**

Abgabegrund 11: Vorhandene Vorerkrankungen wurden, obwohl vorhanden, nicht korrekt selektiert und bescheinigt. Dies führte dazu, dass ein Datenbaustein DBVO ohne Zeiträume an den Datensatz angefügt wurde und es zu dem Fehler "DBFEDBVO060 ANZAHL-AU nur numerische Zeichen größer Grundstellung zulässig" in der Kernprüfung kam. Zum einen sollten mit dieser Korrektur nun die vorhandenen Vorerkrankungen korrekt selektiert werden, zum anderen wird nun kein unvollständiger Datenbaustein DBVO erzeugt, sollten, trotz entsprechender Angabe im Vorgabendialog, keine Vorerkrankungen vorhanden sein.

### **Modul Aufbau PUEG-Meldungen**

#### **(Bug 4904 / CS1027161, CS1047725, CS1048416)**

Der nachträgliche Aufbau von Kündigungen, die wegen einer parallel aufgebauten Anmeldung um einen Tag zurückgestellt werden müssen, um die korrekte Reihenfolge der Verarbeitung beim BZSt sicherzustellen, funktionierte nicht.

#### **(Bug 4930 / CS1047513)**

Wurde ein Personalfall wegen einer laufenden Fehlzeit 2.9 richtigerweise nicht im Verfahren angemeldet, kam es bei Austritt (mit entsprechender Begrenzung der Fehlzeit) zu einer falschen Anmeldung nach Austritt. Dies wurde korrigiert.

#### **(Bug 4992 / CS1053136)**

Abgelehnte Anfragen wurden falsch interpretiert, wodurch nach Korrektur des Falles (in dem Fall das Geburtsdatum) keine erneute Anfrage, sondern eine Kündigung aufgebaut wurde. Dieses Verhalten wurde korrigiert. Bitte bauen Sie die Meldungen erneut auf.

#### **(Bug 4990 / CS1082252)**

Beim Aufbau einer Kündigung werden die Ordnungskriterien jetzt immer aus der dazugehörigen Anfrage übernommen.

#### **(Bug 5020 / CS1095512)**

Ein melderechtliches Geburtsdatum wurde noch nicht berücksichtigt.

#### **(Bug 5032/ CS1102632)**

Es wurde eine Kündigung aufgebaut, obwohl der Austritt bereits widerrufen wurde. Dies wurde korrigiert.

#### **(Bug 4959 / interne Qualitätssicherung)**

Bei der Bildung des Zuordnungsmerkmals für einen KVdR-Personalfall wird die Zahlstellennummer jetzt auch dann herangezogen, wenn diese nur in der Agentur für Arbeit der übergeordneten Firma verwaltet ist und nicht unterhalb der Betriebsstätte des KVdR-Falls.

### **(Bug 4960 / interne Qualitätssicherung)**

Kündigungen, die am gleichen Tag aufgebaut werden wie die Anfrage mit Abo, werden nun auch zurückgestellt, wenn der Aufbau in getrennten Vorgängen geschieht. Außerdem werden Kündigungen wegen Austritt oder Wegfall der PV-Pflicht erst nach entsprechender Journalisierung aufgebaut.

### **Modul PUEG-Datenübermittlung**

#### **(Bug 4971 / CS1068504)**

Analog zum Aufbau und der Datenübernahme wird der spezielle Zugriffsschutz bei der Datenübermittlung nicht mehr berücksichtigt.

### **Modul Aufbau euBP-Dateien**

#### **(Bug 4956 / CS1060818)**

Am Ende des Aufbaus der euBP-Dateien erfolgt programmintern ein Update auf den DEÜV-Empfänger, die Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV), um die lfd. Datei-Nr. euBP zu aktualisieren. Dabei konnte zu einem Programmabbruch kommen.

### **Modul Aufbau eAU-Meldungen und -Datenübernahme**

#### **(Bug 5052 / interne Qualitätssicherung)**

Bei Mitarbeiter-eAU-Fehlzeiten wird jetzt zusätzlich die Bestimmung "Wartetag vor Beginn Fehlzeit" berücksichtigt.

### **Modul Aufbau AAG-Meldungen**

#### **(Bug 4977 / CS1068788)**

Anträge, die auf Grund einer falschen Datenannahmestelle abgewiesen wurden (Fehler: DSERE32 EPNR muss der Datenannahmestelle angeschlossen sein), werden mit dem nächsten Aufbau neu erstellt.

### **Modul Aufbau ELStAM-Meldungen**

#### **(Bug 5014/ CS1093278)**

Bei Fällen mit der Kombination Wiedereintritt und Wegfall der Steuerpflicht (GfB) konnte es zu unnötigen ELStAM-Abmeldungen kommen. Dies wurde korrigiert.

### **Modul PWSymbol**

#### **(Bug 4511 / CS0816716)**

Es wurde entschieden, das Verlangen der festen Satzlänge von 63 Zeichen wieder zu entfernen und damit eine verkürzte Satzlänge zu akzeptieren.  
Kein Anwender muss seine Schnittstelleausgabe anpassen.



### Modul KUG-Erstattungslisten

---

#### (Bug 4987 / CS1077312)

Im KUG-Antrag werden nun 0,00 Beträge ausgewiesen statt leerer Beträge.

### Modul Mitarbeiter Fehlzeiten

---

#### (Bug 5024 / CS1097522)

Die Prüfung - *Ein Gültig bis nach dem Austritt (inklusive = leer) ist nicht erlaubt* - bei der Erfassung von Mitarbeiter - Fehlzeiten wurde wieder entfernt.

Im Prüflauf erfolgt immer noch der Hinweis: *"Es existieren Fehlzeiten, deren Datum gültig bis > dem Austrittsdatum (inklusive = leer) ist. Bitte begrenzen Sie diese Fehlzeiten."*

## Inhalte ab Patch v4

### Änderungen und Korrekturen

#### Modul Permanente Brutto-/Nettolohnberechnung

---

**(Bug 4951 / CS1055153)**

Bei einem Mitarbeiter mit Teilrenten- und KUG-Bezug wurde die Berechnung fehlerhaft beendet. Die Meldung lautete: *"Kurzarbeit bei AV-BGS ungleich 1 nicht zulässig! Bitte entfernen sie die KUG-Ausfall- bzw. KUG-Krank-Stunden"*. Dieser Fehler wurde korrigiert.

Jetzt wird Kurzarbeit bei einem Teilrentenbezug (BGS = 1121 und PGS = 101) fehlerfrei berechnet. Dafür wurde die Prüfung geändert: Erlaubt sind jetzt AV-BG = 1 oder = 2, und der Meldungstext lautet: *"Kurzarbeit bei AV-BG = 0 ist nicht zulässig! Bitte entfernen sie die KUG-Ausfall- bzw. KUG-Krank-Stunden."*

#### Modul Aufbau DEÜV-Meldungen

---

**(Bug 4609 / CS0870616)**

Ein Fehler bei der Ermittlung des Rechtskreises im Zusammenhang mit Meldungen mit Grund 56 wurde behoben.

#### Modul Import PUEG-Meldungen

---

**(Bug 4931 / CS1047566, CS1052631, CS1045187)**

Es trat ein Datenbankfehler bei der Übernahme der Elterneigenschaft auf, wenn bei einem untermonatlichen Neueintritt das gültig ab der Elterneigenschaft dem Eintrittsdatum entsprach.

#### Modul Datenübernahme ELSTAM-Meldungen

---

**(Bug 4920 / CS1042560)**

Bei der Übernahme der Rückmeldungen im ELSTAM-Meldeverfahren erfolgt ein Update auf die Besteuerungsdaten des Mitarbeiters.

In speziellen Fällen erfolgt eine Prüfung der Daten ohne Verwaltung des Datums gültig ab und deshalb ist die erzeugte Meldung *"Ein Datum gültig ab kleiner und damit Datenänderungen vor der Rückrechnungstiefe sind nicht erlaubt: "* + Datum der max. Rückrechnungstiefe an dieser Stelle falsch.

Dieses Fehlverhalten wurde korrigiert, in dem die Prüfung für das ELSTAM-Meldeverfahren deaktiviert wurde.

### Modul Aufbau PUEG-Meldungen

#### (Bug 4955 / CS1057463)

Die Bildung des Zuordnungsmerkmals war fehlerhaft; der zweite Teil des Zuordnungsmerkmals wurde falsch gefüllt. Dies wurde korrigiert, ohne, dass dadurch Korrekturmeldungen für bereits verarbeitete Meldungen ausgelöst werden.

#### (Bug 4970 / CS1068411)

Im Serverpatch V1 wurde geändert, dass nur noch bei der DEÜV-Fehlzeit 2.9 *Einstellung Krankengeld wegen voller Erwerbsminderungsrente* keine Verfahrens-anfrage bzw. eine Abmeldung zum Fehlzeitenbeginn erfolgt.

Bei der Anpassung dieser Prüfung wurde die Anpassung des Fehlertextes vergessen. Dies ist jetzt erfolgt. Die Meldung lautet nun: *"Keine Anfrage aufgrund einer Fehlzeit 2.9."*

### Modul A1-Antragsverfahren

#### (Bug 4795 / CS0984764)

Das Datum "Ende Beschäftigung" im DXAG darf nicht "31.12.2099" sein. Es wurde auf "00000000" geändert.

### Modul Eintritt mit Vorbelegung

#### (Bug 4957 / CS1061142)

Der Eintritt mit Vorbelegung wurde nicht erfolgreich beendet. Der Anwender erhielt die Meldung *"Für diese Datumsangaben ist keine Historie vorhanden"*.

### Modul Akkordlohnerfassung

#### (Bug 4858 / CS0991977)

Wollte der Anwender einen Akkordlohn löschen, der über einen ASCII-/Datenbankimport in das System gelangt ist, wurde verlangt, erst den Datensatz in der Übernahme-Session zu löschen. Diese Prüfung wurde entfernt.

### Inhalte ab Patch v3

#### Wichtiger Hinweis zu hotfix-pa-2.94.1-4871-v1, hier: Sonderpatch PUEG

In der Beschreibung zum Hotfix vom 24.07.2025 - im Folgenden nochmals bei den Änderungen und Korrekturen Patch V3 aufgeführt - haben wir avisiert, dass es für Anwender, bei denen aufgebaute PUEG-Meldungen durch die Dateiausgabe nicht mehr vorhanden waren, eine Sonderfunktion geben wird.

Diese Funktion steht mittlerweile, in Form des **Sonderpatches V2-PUEG**, zur Verfügung.

Nur Anwender, die von dem im Hotfix beschriebenen Problem betroffen sind und deswegen PUEG-Meldekonten neu erzeugen müssen, setzen zunächst das Sonderpatch V2-PUEG und erzeugen wie beschrieben die Meldekonten neu. Anschließend muss das Sonderpatch V2-PUEG entfernt und unbedingt durch das Patch V3 ersetzt werden.

Für den Erhalt des besonderen Patches V2-PUEG inklusive Dokumentation wenden Sie sich bitte an den zuständigen Support.

### Änderungen und Korrekturen

#### Modul Import SV-Stammdatendatei

##### (Bug 4871 / CS1024341)

Im heutigen Patch ist die Korrektur aus dem Hotfix-pa-2.94.1-4871-v1 enthalten. Zu Ihrer Information haben wir an dieser Stelle nochmals die Beschreibung aufgenommen:

Folgende Information richtet sich ausschließlich an Kunden, die beim Import der SV-Stammdatendatei mit Release 2.94.1 eine Fehlermeldung erhalten haben, weil der maschinelle Import über Server / Client gestartet wurde, aber **keine Internetverbindung** bestand **oder**, bei einem manuellen Import, ein **falscher Dateiname im Dialog** erfasst wurde.

Diese Konstellation kann zu einem Fehlverhalten in den elektronischen Beitrags- und/oder Meldeverfahren führen. Als Folge wird der Meldestatus nicht aktualisiert und aufgebaute Meldekonten nicht gespeichert. Gemeldet wurde dieser Sachverhalt für das PUEG-Meldeverfahren, es können aber auch andere Verfahren, wie z.B. das Beitragsnachweisverfahren, betroffen sein.

Anwender überprüfen bitte **alle** Transaktionen in den elektronischen Verfahren, die sie nach Auftreten des Fehlers beim Import der SV-Stammdatendatei vorgenommen haben, sorgfältig.

Kontrollieren Sie auch das Datum der letzten Sendung der Beitragsnachweise und prüfen das übermittelte Beitragssoll für Juli 2025.

Für das PUEG-Meldeverfahren sowie die Datenübermittlung Beitragsnachweise werden wir in Kürze Sonderfunktionen zur Verfügung stellen. Damit wird sowohl ein wiederholter Import der PUEG-Rückmeldungen als auch eine Korrektur für das übermittelte Beitragssoll möglich sein. Diesen Ablauf werden wir separat beschreiben.

Bis zur Freigabe der Funktion bitten wir darum, keine weiteren PUEG-Meldungen aufzubauen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass das BZSt wegen eines Releasewechsels vom 21.07.2025 bis voraussichtlich 01.08.2025 auch keine Meldungen verarbeiten wird.

Bei Feststellung weiterer Fehler wenden Sie sich bitte an den zuständigen Support und bitten um Unterstützung.

### **Modul Import SV-Stammdatendatei**

#### **(Bug 4894 / CS1032116)**

Beim Import der SV-Stammdatendatei, speziell beim Part 'Abgleich der Krankenkassen', wurden unzählige Berechnungsanstöße erzeugt.

Die Funktionalität des Erzeugens dieser Berechnungsanstöße wurde überarbeitet, speziell das Bestimmen von Unterschieden und die Berücksichtigung von Austritten. Mitarbeiter, die vor dem 01.01.2025 ausgetreten sind, werden jetzt nicht mehr berücksichtigt.

### **Modul Datenübermittlung Beitragsnachweise**

#### **(Bug 4880 / CS1029241)**

Bei der Übermittlung von Beitragsnachweisen konnte es unter Umständen zur Meldung kommen, dass für den Gültigkeitsmonat bereits eine Datenübermittlung der Beitragsnachweise durchgeführt worden ist, obwohl dies nicht der Fall war.

### **Modul Prüflauf, Modul Mitarbeiter - ZVK**

#### **(Bug 4865 / CS1022137)**

Die Prüfung der ZVK-Daten im Prüflauf, speziell auf die Reihenfolge der ZVK-Eintritte und -Austritte, meldete im Fall des Austritts wegen des Erhalts einer befristeten Erwerbminderungsrente (Abmeldegrund 04 oder 06) und anschließendem Austritt wegen Altersrente (Abmeldegrund = 03) den falschen Hinweis:

"Die Historie der ZVK-Ein- und -Austritte ist falsch; neuer Austritt ohne neuen Eintritt für gültig ab: xx.xx.xxxx". Dieser Fehler wurde korrigiert.

### **Modul Personalnummernwechsel, Modul Mitarbeiter - Beschäftigung**

---

#### **(Bug 4900 / CS1034971)**

Beim Personalnummernwechsel erfolgt ein Update auf die Beschäftigungsdaten des Mitarbeiters.

Dieses Update erfolgt ohne Verwaltung des Datums gültig ab, und deshalb war die erzeugte Meldung "Ein Datum gültig ab kleiner und damit Datenänderungen vor der Rückrechnungstiefe sind nicht erlaubt:" + Datum der max. Rückrechnungstiefe an dieser Stelle falsch. Dieser Fehler wurde korrigiert.

### **Modul Aufbau DEÜV-Meldungen**

---

#### **(Bug 4877 / CS1027250)**

Eine NullPointerException, die bei der Erstellung eines DSBD-Datensatzes auftreten konnte, wurde behoben.

#### **(Bug 4912 – CS1039700)**

DEÜV-Meldungen, die wegen einer falschen Datenannahmestelle abgewiesen wurden (DSMEv20), werden nun neu erstellt.

### **Modul Datenübernahme ELStAM-Meldungen**

---

#### **(Bug 4920 / CS1042560)**

Da es bei der Übernahme von ELStAM-Daten zu der Meldung *"Ein Datum gültig ab kleiner und damit Datenänderungen vor der Rückrechnungstiefe sind nicht erlaubt: "* + *Datum der max. Rückrechnungstiefe* kommt, wenn das "gültig-ab" Datum der Steuerungsdaten außerhalb der max. RR-Tiefe liegt, wurde die Prüfung bis auf Weiteres entfernt.

### Inhalte ab Patch v2

#### Änderungen und Korrekturen

##### **Modul Import SV-Stammdatendatei**

###### **(Bug 4859 / CS1016593, CS1021224)**

Die Prüfungen in der Funktion Journalisierung hinsichtlich des Imports der SV-Stammdatendatei (beschrieben im Kapitel 5.2 des Releasehandbuchs) werden mit diesem Patch ausgesetzt.

Bei einer Server-Installation auf einem Rechner ohne Internetzugang kam es zu einem Abbruch der Journalisierung. Außerdem kann der reibungslose Ablauf der Berechnung und Durchführung des Zahlungslaufs nicht sichergestellt werden.

Aus diesen Gründen wird an einer besseren, für den Anwender praktikableren Lösung gearbeitet.

### Inhalte ab Patch v1

#### Änderungen und Korrekturen

##### Modul Import SV-Stammdatendatei

###### **WICHTIGE KORREKTUR! (Bug 4854 / CS1015815)**

Bei der Aktualisierung der Krankenkassen über die neue Funktion "Import SV-Stammdatendatei" wurde bei Krankenkassen, die in der Historie einen Wechsel der Datenannahmestelle haben, eine falsche Annahmestelle gesetzt.

Dadurch werden Beitragsnachweise, aber auch Meldungen an eine nicht mehr zuständige Datenannahmestelle gesendet.

Nach aktuellem Kenntnisstand sind davon die Krankenkassen:

**DAK-Gesundheit (BBNR 48698890** → fehlerhaft gesetzte Annahmestelle: Ersatzkassen) sowie **AOK Sachsen-Anhalt (BBNR 01029141** → fehlerhaft gesetzte Annahmestelle: AOK-ISC Teltow) betroffen.

Die erforderliche Programmkorrektur ist im heutigen Patch enthalten.

Um die Datenannahmestelle richtig zu stellen, starten Sie bitte erneut die Funktion "Import SV-Stammdatendatei". Dadurch werden bei der DAK-Gesundheit wieder die Bitmarck Service GmbH und bei der AOK Sachsen-Anhalt die Arge AOK Rechenzentrum als Datenannahmestellen zugeordnet.



Wenn Sie bereits eine Dateiabweisung für einen Beitragsnachweis zu den genannten Krankenkassen erhalten haben, dann drucken Sie bitte den übermittelten Beitragsnachweis über die Funktion "Krk-Beitragssummen / ZV" aus und erfassen bzw. übermitteln Sie die Daten einmalig manuell über die SV-Ausfüllhilfe.

Sollten Sie bereits mitarbeiterbezogene Meldungen übermittelt und abgelehnt bekommen haben, können diese aufgrund des Meldestatus "abgelehnt" entweder maschinell oder manuell, z.B. bei eAU oder EEL, neu aufgebaut werden.

**(Bug 4827 / CS1003376)**



Bei einigen Anwender brach der Import der SV-Stammdatendatei, speziell beim Abgleich der beim Anwender verwendeten Krankenkassen, mit der Meldung: *"Die Erstattungsprozentsätze für Umlage U1 und U2 fehlen"* ab. Dieser Abbruch wird jetzt verhindert, und es erfolgt nur eine Meldung im Protokoll dazu.

### Modul Permanente Brutto-/Nettolohnberechnung

#### (Bug 4847 / CS1013130)

Abzüge mit Überweisung, die im Feld "Modus" als *variabler Betrag* bzw. *Sammelüberweisung variabler Betrag* verschlüsselt sind, wurden in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

### Modul PUEG-Meldeverfahren

#### (Bug 4835 / CS1008499)

Auf Grund der Besonderheit, dass in dem neuen Verfahren immer die Dateinummer 1 zurückgemeldet wird, erfolgte keine Quittierung der von Perfidia fortlaufend vergebenen Dateinummern. Dateien, die dadurch nicht quittiert wurden, werden erneut an den Arbeitgeber übermittelt, so dass die fehlenden Quittierungen beim nächsten Import der Rückmeldungen automatisch erzeugt werden.

#### (QS intern)

Kurz nach der Freigabe von Release 2.94.1 wurde seitens ITSG und beziehungsweise auf das neue PUEG-Meldeverfahren die Änderung mitgeteilt, dass nur noch bei der DEÜV-Fehlzeit 2.9 *Einstellung Krankengeld wegen voller Erwerbsminderungsrente* keine Verfahrensanfrage bzw. eine Abmeldung zum Fehlzeitenbeginn erfolgt. Das Programm wurde dahingehend angepasst.

### Modul Mitarbeiter - Sozialversicherung

#### (QS intern)

Bei der erstmaligen Erfassung des Enddatums für einen laufenden Versorgungsbezug in der Sozialversicherung auf dem Register KV der Rentner wird jetzt die Wiedervorlage *"Mit Erfassung Enddatum Versorgungsbezug auch Austrittsdatum erfassen"* erzeugt, wenn zum aktuellen Beschäftigungsverhältnis kein Austrittsdatum existiert.

### Modul Mitarbeiter – Self Service

#### (Bug 4827 / CS1008035)

Bei der Passwort-Verwaltung und damit bei der Verwaltung der 2-Faktor-Authentifizierung für den Self Service erfolgt ein Update auf die persönlichen Daten des Mitarbeiters. Dieses Update ermöglicht keine Verwaltung des gültig-ab-Datums. Deshalb ist die erzeugte Meldung *"Ein Datum gültig ab kleiner und damit Datenänderungen vor der Rückrechnungstiefe sind nicht erlaubt: " + Datum der max. Rückrechnungstiefe* an dieser Stelle falsch.